

Angebote für neu zugereiste Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund

Stand: Oktober 2017

1. Schulische Angebote
2. Außer-/ Teilzeitschulische Angebote/ Maßnahmen
3. Beratung und Begleitung

1. Schulische Angebote

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) / Laufzeit | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|---|--|--|--|--|
| Internationale Förderklasse am Berufskolleg (IFK) | MSW (§ 21 Abs. 3 APO-BK Anlage A) | Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang (Ausbildungsvorbereitung) mit einer Gesamtstundenzahl von 1.240 – 1.440 Unterrichtsstunden. Die IFK ermöglicht einen dem Hauptschulabschluss vergleichbaren Abschluss. SuS können die IFK einmal wiederholen. | Berufsschulpflichtige Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte, die nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme in einer Regelklasse verfügen. | Anmeldung und Information im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule Königswall 25-27 44137 Dortmund Anja Weier Tel: 0231/ 50-23042 |
| Berufsfachschule Typ 1 (BFS1 DaZ) | MSW | Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang, der sich der IFK anschließt und den Jugendlichen weitere Deutschförderung bietet. In der BFS1 wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 angestrebt. | Jugendliche, die zuvor die IFK erfolgreich abgeschlossen haben und weiterhin Deutschförderung benötigen. | Anmeldung über Schüler Online Information an den jeweiligen BKs und im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule. |
| Fit für mehr! (Berufskolleg „Vorklasse“) | MSW | Das Angebot „Fit für mehr!“ soll unabhängig von der Schulpflicht und der Bleibeperspektive für 16- bis 25-jährige Neuzugewanderte zugänglich sein. Sie können auch im laufenden Schuljahr in das Bildungsangebot eintreten und | Zuwanderer zwischen 16 und 25 Jahren, unabhängig von der Schulpflicht und unabhängig von der Bleibeperspektive, die bisher nicht in ein anderes Angebot übernommen werden konnten. | Informationen dazu im Dienstleistungszentrum Bildung, Fachbereich Schule Anja Weier Tel: 0231/ 50-23042 |

GEFÖRDERT VOM



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

| | | | | |
|---|----------------|--|---|--|
| | | sich dort bis zu einem Jahr lang sprachlich, mathematisch, kulturell und politisch-gesellschaftlich für ihren weiteren Bildungsweg vorbereiten. | | |
| KAoA-kompakt | Land NRW/ BMBF | Trägergestütztes Kompaktangebot zur systematischen Berufsorientierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bestehend aus den Elementen Potenzialanalyse (zweitägig), drei Berufsfelderkundungstagen und ein Praxiskurs (à drei Tage). | Neu zugewanderte SuS in Klasse 10 der allgemeinbildenden Schulen und in den IFKs der Berufskollegs ohne Erstberufsorientierung. | Fachbereich Schule, Regionales Bildungsbüro Kommunale Koordinierung KAoA Ulrike Klawitter 0231/ 50-24542 |
| Vorkurs und Schulkurs Ev. Bildungswerk Dortmund | | Im Vorkurs werden die Geflüchteten auf den Schulkurs vorbereitet, um dann im 1,5 jährigen Schulkurs den Hauptschulabschluss Klasse 10 anzustreben. | Erwachsene Geflüchtete ab 18 Jahren mit Schulerfahrung und Sprachkenntnissen auf A2 Niveau. | Ev. Bildungswerk Maren Schnippering Schwanenwall 34 44135 Dortmund |
| Vorkurs Abendrealschule | MSW | Sprachliche Vorbereitung auf die Bildungsgänge an der Abendrealschule. | Volljährige Zugewanderte, die einen Hauptschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss nachholen wollen. | Abendrealschule Max-von-der-Grün- Weiterbildungskolleg Rheinische Straße 69 44137 Dortmund |
| Vorkurs Westfalen-Kolleg | MSW | Vorbereitung auf den Einstieg in die Einführungsphase. | Zugewanderte, die volljährig sind, eine vorherige Berufstätigkeit nachweisen können, eine gute | Westfalen-Kolleg Rheinische Straße 67-69 44137 Dortmund |

GEFÖRDERT VOM



| | | | | |
|--|--|--|---|--|
| | | | Vorbildung mitbringen und die Hochschulreife anstreben. | |
|--|--|--|---|--|

2. Außer-/ Teilzeitschulische Angebote/ Maßnahmen

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|--|---|---|--|--|
| PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge | BA (§ 45 I S. 1 SGB III bzw. § 16 I SGB II i. V. m. § 45 I S. 1 SGB III) | Die i. d. R. vier- bis max. sechsmonatige Maßnahme richtet sich an junge Flüchtlinge unter 25 Jahren, die perspektivisch eine berufliche Ausbildung anstreben und stellt ein niedrighschwelliges Angebot im Vorfeld von Berufswahl, Ausbildung und Qualifizierung dar. | Junge Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sowie Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge unter 25 Jahren mit besonderem Unterstützungsbedarf | Agentur für Arbeit/ Jobcenter Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Grone Bildungszentren Kampstr. 38 44137 Dortmund |
| 18/25 Förderzentrum für Flüchtlinge in Kombination mit Berufskolleg | BA (§ 45 I S. 1 SGB III bzw. § 16 I SGB II i. V. m. § 45 I S. 1 SGB III)/ MSW (APO BK § 22 Absatz 2) | Junge Flüchtlinge nehmen an drei Tagen/Woche an der Maßnahme „Förderzentrum für Flüchtlinge“ der Bundesagentur für Arbeit teil und besuchen an zwei Tagen/Woche den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung Teilzeit“ im Berufskolleg. Dauer: Ein Schuljahr bzw. 12 Monate | Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang im Alter von 18 bis 25 Jahren, die keinen Zugang in BvB haben. | Agentur für Arbeit Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Caritas Robert-Schuman- Berufskolleg |

Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

| | | | | |
|---|---|--|--|---|
| <p>KompAS – Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb</p> | <p>BA (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III) in Zusammenarbeit mit BAMF (§§ 18 ff IntV)</p> | <p>Der Besuch des Integrationskurses wird mit einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung kombiniert. In den Zeiträumen, in denen der Integrationskurs nicht besucht wird, sollen flankierende Elemente die frühzeitige Aktivierung und Kompetenzfeststellung der Teilnehmer sicherstellen. Dauer: 6 – 8 Monate; 660 UE</p> | <p>Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige leistungsberechtigte Flüchtlinge im Alter von grundsätzlich 18 bis 50 Jahren.</p> | <p>Agentur für Arbeit Steinstr. 39 44147 Dortmund</p> |
| <p>Aktivierungshilfe für Jüngere</p> | <p>Agentur für Arbeit</p> | <p>Junge Flüchtlinge/Zuwanderer nehmen an drei Tagen/Woche an der Maßnahme „Aktivierungshilfe für Jüngere“ bei einem Bildungsträger teil und besuchen an zwei Tagen/Woche den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung Teilzeit“ im Berufskolleg. Dauer: Ein Schuljahr bzw. 12 Monate</p> | <p>Neu zugereiste Jugendliche aus EU-ländern und Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive und Grundkenntnissen der deutschen Sprache im Alter von 16-25 Jahren.</p> | <p>Agentur für Arbeit / Jobcenter Dortmund Steinstr. 39 44147 Dortmund Durchgeführt von Grünbau/ dobeq Konrad-Klepping-Berufskolleg Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg</p> |



| | | | | |
|---|----------------------------|---|--|--|
| Jugendwerkstatt in Kombination mit Berufskolleg | Grünbau/ Dobeq/ Werkhof | Junge Zuwanderer erhalten eine berufliche Orientierung, erwerben berufliche Grundkenntnisse und entwickeln eine persönliche Perspektive. An 2 Tagen in der Woche besuchen die Jugendlichen ein Berufskolleg. | Neu zugereiste Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16-25 Jahren. | Grünbau Clarenberg 5 44263 Dortmund Dobeq Lindenhorsterstr. 38 44147 Dortmund Werkhof Dernerstr. 540 44329 Dortmund Paul-Ehrlich-Berufskolleg |
|---|----------------------------|---|--|--|

3. Beratung und Begleitung

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|---|---|--|---|---|
| Bildungsberatung im Dienstleistungszentrum Bildung | Stadt Dortmund | Bildungsberatung für alle neu zugereisten Kinder und Jugendlichen Vermittlung in Schulen für Schulpflichtige Anerkennungsberatung | 6-25 Jährige neu zugereiste Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen | Dienstleistungszentrum Bildung Fachbereich Schule Königswall 25-27 44137 Dortmund |



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|--|---|--|---|--|
| Ausbildungscoaching für junge Geflüchtete und Zuwanderer (Grünbau) | verschiedene | Vermittlung in Ausbildung Beratung, Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen im Bewerbungsprozess, Erstellen der Unterlagen, finden vom Praktikumsplätzen usw. | Junge Geflüchtete und Zuwanderer | Jobcoaching-Zentrale Florian Eichenmüller Arnoldstr. 4 44147 Dortmund ausbildungscoaching@gruenbau-dortmund.de |
| Jugendmigrations- dienst IN VIA | BMFSFJ | Die Jugendmigrationsdienste unterstützen mit niedrigschwelligen Angeboten alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerpunkte: Ausbildungs- /Arbeitsmarkt, Gesundheit, Wohnsituation oder schulische Integration. | Neuzuwanderer zwischen 12 und 27 Jahren. | IN VIA- Jugendmigrationsdienst Katholisches Centrum Maximilian-Kolbe-Haus Probsteihof 10 44137 Dortmund |
| AWO- Jugendmigrationsdie nst | BMFSFJ | Die Jugendmigrationsdienste unterstützen mit niedrigschwelligen Angeboten alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerpunkte: Ausbildungs- /Arbeitsmarkt, Gesundheit, Wohnsituation oder schulische Integration | Neuzuwanderer zwischen 12 und 27 Jahren. | AWO Shirin Nosseir Klosterstr. 8-10 44135 Dortmund Tel: 0231/ 9934210 |



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|--|--|---|---|--|
| KAUSA – Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration | BMBF (Jobstarter plus) | KAUSA Servicestellen entwickeln und etablieren regionale Beratungsnetzwerke, um Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund in Ausbildungsfragen zu unterstützen. | Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund. Die KAUSA Servicestellen beraten seit 1. Februar 2016 auch junge Flüchtlinge. | UBV e.V. Aysun Tekin Münsterstr. 30-34 44145 Dortmund 0231/ 33016002 |
| angekommen in deiner Stadt Dortmund | Stadt Dortmund, Walter-Blüchert- Stiftung, MSW | Das Projekt angekommen unterstützt gemeinsam mit den Dortmunder Berufskollegs die neu zugereisten berufsschulpflichtigen Jugendlichen in ihrer schulischen und beruflichen Integration. | Neu zugereiste Jugendliche, die ein Berufskolleg in Dortmund besuchen. | Adam´s Corner Wolfgang Euteneuer Möllerstr. 3 44137 Dortmund Tel.: 0231/ 47601285 |
| LOGIN Grünbau | ESF, MAIS | Begleitung, Beratung, Coaching mit dem Ziel der Vermittlung in Beschäftigung, Ausbildung oder Schule. | Junge Zugewanderte aus der EU zwischen 18-35 Jahren. | GrünBau gGmbH Kerstin Pipjorke Arnoldstr. 4, 2. OG 44147 Dortmund Tel. 0231 288 637 – 18 |
| Willkommen Europa Diakonie, Caritas, Grünbau, dobeq | ESF | Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Leben in Dortmund, Arbeit, Familie und Sprachkurse | EU-Zuwanderer | Willkommen Europa – Ökumenische Anlaufstelle für EU- Neuzuwanderer Bornstr. 64 44145 Dortmund Telefon: 0231 28 86 10 40 |



Angebotsübersicht: Übergang Schule-Beruf/ Bildungsangebote ü18- Jährige für neu Zugereiste in Dortmund

| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|---|---|---|--|--|
| Jugend stärken im Quartier Projekt BiBA (GrünBau) Koordinierung: Stadt Dortmund, Jugendamt | ESF, BMFSFJ, BMUB | Individuelle Beratung und Begleitung im Rahmen eines zugehenden Case-managements, Aufbau eines mit dem jungen Menschen entwickelten Förder- und Bildungsplans | Junge Geflüchtete in komplexen Problemlagen insbesondere nach Beendigung der Jugendhilfe (Careleaver) | GrünBau gGmbH, Mirabay Lotz Unnaerstr. 44 44145 Dortmund Tel.: 0231 8409646 |
| 4 YOU | Stiftung Help and Hope | Beratung und Begleitung von jungen Geflüchteten Sprachunterricht, Berufs und Ausbildungsbegleitende Unterstützung und Orientierung | Junge Geflüchtete im Alter von 18-25 Jahren im Asylverfahren. | Help and Hope Suher Al Nasser 0157 864 017 25 Suher.ALNasser@helpandhope-stiftung.com |
| Integration Point | BA in Zusammenarbeit mit MAIS und Kommunen in NRW | Unter dem Dach der Arbeitsagentur werden alle Hilfen angeboten, die für eine Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Arbeit und Ausbildung erforderlich sind. | Integration Points als die Anlaufstelle zur Beratung und Vermittlung von Flüchtlingen sind die erste Anlaufstelle für: <ul style="list-style-type: none"> Personen mit Aufenthaltsgestattung, | Agentur für Arbeit / Jobcenter Dortmund Steinstr. 39 44147 Dortmund |



| Bezeichnung | Fördergeber (Grundlage der Förderung) | Kurzbeschreibung | Zielgruppe | Kontakt |
|-------------|---|---|--|---------|
| | | <p>Dazu werden die Kompetenzen von Arbeitsagentur, Jobcenter und Kommunalverwaltung (z. B. Ausländeramt) gebündelt. So können schnell koordinierte Hilfen geboten und Entscheidungen aus einer Hand getroffen werden, um den Weg in Beschäftigung zu beschleunigen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personen, mit einem humanitären Aufenthaltstitel nach Kapitel 2, Abschnitt 5 Aufenthaltsgesetz und ▪ Personen mit einer Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz. <p>Das Beratungsangebot der Integration Points steht jedem offen. Initiativ werden im Rechtskreis SGB III jedoch nur diejenigen Personen angesprochen, bei denen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist („hohe Bleibewahrscheinlichkeit“) und ▪ für absehbare Zeit ein grundsätzlicher Arbeitsmarktzugang besteht, also nicht aufgrund z. B. einer Abschiebeverfügung oder eines längerfristig verfügten Beschäftigungsverbots von vornherein ausgeschlossen ist. | |



Für Rückmeldungen, Aktualisierungen und Nachfragen zu dieser Übersicht wenden Sie sich gerne an

Anja Weier
Dienstleistungszentrum Bildung
Fachbereich Schule
Königswall 25-27
44137 Dortmund
aweier@stadtdo.de
0231/ 50-23042